

Baudenkmäler

- D-6-78-160-26** **B 19.** Bildstock, Tischsockel mit rundem Schaft, rundbogiger Aufsatz mit Kreuzigung und Seitenfiguren, rückseitige Inschrift, bez. 1631; "Auf der Euerbacher Höhe" östl. der B 19.
nachqualifiziert
- D-6-78-160-35** **Bierkeller; Brückenweg.** Wegkreuz, Steinsockel mit Sandsteinkreuz und Kruzifix, bez. 1879.
nachqualifiziert
- D-6-78-160-30** **Buchweg.** Säulenbildstock, Aufsatz mit Kreuzigung sowie Hll. Maria, Johannes, Bartholomäus und Vitus, Knorpelwerk, bez. 1689; an Weggabel hinter der Siedlung.
nachqualifiziert
- D-6-78-160-2** **Gademannstraße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, verputztes Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-160-28** **Geldersheimer Höhe.** Säulenbildstock, mit Kreuzigungsgruppe, Sandstein, bez. 1631; 700m südlich des Ortes am sog. Judenweg.
nachqualifiziert
- D-6-78-160-40** **Hambacher Weg.** Bildstock, gemauerter Sockel mit quadratisch beginnender Säule, Kapitellzone mit Pflanzenfries, Konsole mit seitlichen Voluten und Cherub, Aufsatz mit pfeilerflankierter rundbogige Flachnische mit Relief der Kreuzigungsgruppe, Rückseite mit Christi Himmelfahrt, an den Schmalseiten die Hll. Antonius und Katharina, abschließender Rundbogen mit Fruchtfeston, Rotsandstein, bez. 1685.
nachqualifiziert
- D-6-78-160-11** **Hambacher Weg.** Tabernakelbildstock, mit Hochrelief der Hl. Familie, bez. 1762; hinter Bergstraße an Weggabelung Maibacher Weg.
nachqualifiziert
- D-6-78-160-13** **Hauptstraße 8.** Pforte, mit Flammenaufsätzen und Pietà, Sandstein, bez. 1761.
nachqualifiziert
- D-6-78-160-14** **Hauptstraße 10.** Relief mit Marienkrönung, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-78-160-9** **Hauptstraße 14.** Kuratiekirche St. Bartholomäus, Saalbau mit eingezogenem Chor, Turm 1608, Langhaus 1891; mit Ausstattung; neugotische Kreuzigungsgruppe, bei der Kirche.
nachqualifiziert
- D-6-78-160-15** **Hauptstraße 18.** Pforte bez. 1807.
nachqualifiziert
- D-6-78-160-16** **Hauptstraße 19.** Wirtshausschild, mit hl. Georg, Schmiedeeisen, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-160-17** **Hauptstraße 21.** Wohnhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerk, 18. Jh.; Hausfigur, Muttergottes, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-160-12** **Hauptstraße; Raiffeisenstraße 2; Raiffeisenstraße 5.** Nepomuk-Standbild, Sockel mit Relief der Hl. Familie, darauf Freifigur des hl. Nepomuk, bez. 1739; an der Werrnbrücke.
nachqualifiziert
- D-6-78-160-10** **Hauptstraße; Raiffeisenstraße; Schäfergasse; Werngasse; Wiesengasse; Brunnengasse; Raiffeisenstraße 2; Raiffeisenstraße 5.** Säulenbildstock mit dreiseitigem Aufsatz und Reliefs Christus als Weltenrichter, hl. Petrus und hl. Paulus, bez. 1716.
nachqualifiziert
- D-6-78-160-8** **Heckenwiesen.** Ruine der ehem. Wiesenburg, Bruchsteinmauerwerk aus Sandstein, Eckturm des 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-160-25** **Im Tiergarten.** Bildstock, niedriger Sockel mit rundem Schaft, rundbogiger Aufsatz mit Kreuzigung, Seitenfiguren der Stifter, bez. 1685; Wiesenweg am Werrübergang.
nachqualifiziert
- D-6-78-160-31** **In der unteren Sulz.** Bildstock, mit Reliefs Maria, Jesus und Hl. Sebastian, bez. 1746; in Flur "Bei der Marter" nördlich B303 an Zufahrt zum Motorpool.
nachqualifiziert
- D-6-78-160-1** **Kirchplatz 4.** Evang.-Luth. Kirche, Chorturmkirche, auf spätmittelalterlichen Resten errichtetes Langhaus, mit Turmneubau 1716 verändert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-78-160-3** **Kirchplatz 6.** Ehem. Mesnerhaus, drei- bzw. zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, errichtet auf den Resten der ehem. Kirchenburg, 1710.
nachqualifiziert
- D-6-78-160-24** **Nähe Kirche.** Friedhofskreuz, um 1910/20; im Friedhof.
nachqualifiziert

- D-6-78-160-4** **Obertor 3.** Wappenstein, Sandstein, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-160-5** **Raiffeisenplatz 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, bez. 1742 am Eckständler.
nachqualifiziert
- D-6-78-160-27** **Raiffeisenstraße 2.** Hopferte, mit geohrter Rahmung und Radabweiser, bez. 1773.
(erneuert)
nachqualifiziert
- D-6-78-160-20** **Raiffeisenstraße 3.** Bildstockkopf, 17. Jh.; eingemauert.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-78-160-21** **Raiffeisenstraße 8.** Antonius-Figur, Sandstein, bez. 1736 und 1753.
nachqualifiziert
- D-6-78-160-22** **Raiffeisenstraße 17; Raiffeisenstraße 15.** Tabernakelbildstock, auf dem Sockel hl. Barbara, Retabel mit Pietà, Bekrönungsfigur hl. Markus, bez. 1730.
nachqualifiziert
- D-6-78-160-36** **Rechte Sulz.** Bildstock, Sockel mit Rundpfeiler, Aufsatz mit Pagodendach und Steinkreuzbekrönung, Reliefs der Kreuzigungsrelief und seitlich der Hll. Petrus und Valentin, Rückseite mit Inschrift, Sandstein, bez. 1631.
nachqualifiziert
- D-6-78-160-6** **Schweinfurter Straße 23.** Ehem. Synagoge, jetzt Bibliothek, zweigeschossiger traufständiger Mansardwalmdachbau mit Stichbogenfenstern, 1786, wohl 1885 umgestaltet und 1913 instandgesetzt, 1938 ausgebrannt.
nachqualifiziert
- D-6-78-160-7** **Schweinfurter Straße 32; Schweinfurter Straße 34.** Sog. Neues Schloss, ehem. Sitz der Herren von Münster, langgestreckter zweigeschossiger Walmdachbau mit geohrten Fensterrahmen, Fachwerk verputzt, 18. Jh.; Reste der Einfriedungsmauer mit Torpfeilern.
nachqualifiziert
- D-6-78-160-29** **Von Euerbach nach Kronungen.** Steinkreuz, sog. "Staffertskreuz", Sandstein, 16. Jh.; ca. 1,5 km westlich des Ortes im Flurstück "am Stephanskreuz".
nachqualifiziert
- D-6-78-160-23** **Wergasse 8.** Heiligenfigur, sog. "Weiße Madonna", Maria mit Kind auf Weltenkugel, Sandstein, bez. 1722.
nachqualifiziert

D-6-78-160-19 **Zehntstraße.** Bildstock, Monolith mit viereckigem übergiebeltem Aufsatz, Kreuzigung,
bez. 1513.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 33

Bodendenkmäler

- D-6-5926-0029** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0035** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0142** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter Fundamente von Vorgängerbauten und Bestattungen, im Bereich der Kuratiekirche St. Bartholomäus von Oberwerrn innerhalb einer ehem. Kirchhofbefestigung.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0198** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5927-0069** Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Evang. Pfarrkirche in Niederwerrn, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5927-0070** Mittelalterlicher bis neuzeitlicher Erdstall.
nachqualifiziert
- D-6-5927-0126** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-5927-0199** Siedlung der römischen Kaiserzeit oder des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-5927-0200** Untertägige Teile und Fundamente abgegangener Bauten der ehem. Niederungsburg "Wiesenburg" des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 9